

# KRIEGE STOPPEN

Nein zu Kriegsvorbereitung  
und „Kriegstüchtigkeit“



OSTERMARSCH 2025

19. April 11 Uhr  
Friedenstunnel

Infos & mehr: [www.bremerfriedensforum.de](http://www.bremerfriedensforum.de)



Die Waffen nieder! Nein zu Kriegsvorbereitung und „Kriegstüchtigkeit“

Bremer Ostermarsch am Samstag, den 19. April 2025

11.00 Uhr: Auftaktkundgebung zur Demonstration am Friedenstunnel Parkallee/Ecke  
Hohenlohestraße

Ab 12.00 Uhr: Abschlusskundgebung am Marktplatz

Im gefährlichsten Jahrzehnt seit Ende des ersten kalten Krieges wächst die Gefahr einer konventionellen und atomaren Eskalation, die unser Leben gefährdet und die Zukunft einer friedlichen und solidarischen Welt zu zerstören droht. Deshalb rufen wir auf zum Bremer Ostermarsch am 19. April 2025.

Wir fordern:

- Demontage aller Mittelstreckenwaffen in Europa – und keine zusätzlichen Stationierungen in Deutschland!
- Waffenstillstand und Verhandlungen für einen Frieden in der Ukraine!
- Schluss mit den Rüstungsexporten an die Ukraine und an Israel!
- Rückzug der israelischen Armee aus Gaza und dem Westjordanland!  
Schluss mit der völkerrechtswidrigen Besatzung! Freie Wahlen in Palästina!

Wir brauchen eine globale Sicherheitsarchitektur auf der Grundlage konstruktiver, friedensorientierter Verhandlungen mit Russland und China!

Wir brauchen die Zusammenarbeit aller Länder im Kampf gegen die Umweltzerstörung, und das geht nur, wenn der Frieden gesichert wird.

Frieden ist die beste Investition in unsere Zukunft. Nur im Frieden werden die Ressourcen frei, die wir für Bildung, Gesundheit und Soziales, für den Erhalt der Infrastruktur und für den Umwelt- und Klimaschutz so dringend brauchen.

Wir fordern:

- Beendigung der nuklearen Teilhabe und Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag der UNO!
- Stopp der völkerrechtswidrigen Wirtschaftssanktionen gegen Russland, China, Kuba, Venezuela, Nicaragua und andere Staaten!

Für Frieden, Abrüstung, soziale Sicherheit und internationale Solidarität!

Unterzeichnen wir alle den Berliner Appell,  
um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen.